

Liebe INIzuFuß-Interessierte

Falls sich mehr als 15 Leute für die Wanderung an einem Tag anmelden, oder wenn mehr Leute übernachten wollen als bei einem Gastprojekt möglich, dann werden etwa Mitglieder der Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen sowie Bewohner:innen von Besuchsprojekten vorgereicht, wenn ich die entsprechende Info bis Ende Mai bekomme.

Bitte bei den Infodateien schauen, welche Projekte dich am meisten interessieren, welche Strecke Du mitgehen gerne möchtest, wo übernachten – und mir das bald zu melden. Denkbar wäre ja auch, nur an einzelnen Tagen dabei zu sein, was dann die eigene Organisation von Hin- und Rückfahrt verlangt (siehe *EinUndAusstiege*-Datei). Ebenso denkbar ist es, nur zu Projektführungen zu kommen. Schon an dieser Stelle muss ich darauf hinweisen, dass die Ankommenszeiten der Wandergruppe zeitlich abgesprochen sind, ein früheres Eintröpfeln also vermieden werden sollte.

Für die Planung ist eine Rückmeldung wichtig, um die Übernachtungsplätze in den Projekten im Blick zu behalten (teilweise Spende ca €0 bis €10) oder evtl. noch Hinweise für alternative Übernachtungsmöglichkeiten geben zu können, meistens wäre auch Zelten möglich. Bei einigen Orten werden wir in Gasthäusern/Hütten übernachten, wo ich ein paar Betten vorreserviert habe (Kosten bis ca €40-45 inkl. Frühstück).

Zu den Wanderungen: die Gehzeiten sind der Alpenvereins-App entnommen. Diese sind nach meiner Einschätzung sehr realistisch, wobei ich nicht wirklich schnell gehe, allerdings doch recht kontinuierlich. Es gibt einzelne Tage mit längeren Gehzeiten, Tage mit mehr oder höheren Anstiegen, andere dann wieder eher im Flachland. Es ist ratsam, über die eigene Ausdauer Bescheid zu wissen. Auch gutes Schuhwerk ist wichtig, passendes Rucksackvolumen (max. 38l und max. 10kg), evtl. Regenkleidung und Wasservorrat (1-1,5 Liter). Ich bereite die Tour vor, gehe die 30 Tage durch und versuche, einen Überblick zu behalten mit Kartenunterlagen, Start-, Pause- oder Ankommenszeiten. Die Hälfte der ca. 1.050km werden mit Zug oder Bus zurückgelegt, weil die Projekte noch nicht wie bei Karawanserein im Tagesabstand zu finden sind.

Zur Finanzierung:

- Übernachtung und Verpflegung in den Projekten gegen solidarisches Entgelt (Abendessen €0-10, Frühstück €0-6, Schlafen €0-15, Führung auch was)
- Organisationsspende für die Wanderung nach Selbsteinschätzung zw. €2 und €5 pro Tag
- Wenn nur Projektbesichtigung Organisationsspende nach Selbsteinschätzung zw. €2 und €5 pro Person
- Von Mitgeher:innen aus Gastgeberprojekten verlange ich natürlich keine Organisationsspende

Nun also nochmal die **Bitte um eine konkrete Rückmeldung**:

- Bist Du Mitglied in der Initiative GBW oder Bewohner:in welches Besuchsprojektes?
- Kontext: bist Du neugierig, interessiert an Projekten oder wohnst in einem Projekt (welchem), oder was sonst?
- Wann würdest Du mitgehen wollen? Und wieviele?
- Wo würdest Du gerne übernachten?
- Sollte jemand nur zu den Projektbesichtigungen anreisen, dann erst zur vorgesehenen Besichtigungstour
- Eine private Telefonnummer wäre wichtig bei Rückfragen.
- Sonstige Fragen?

Sonstige Hinweise:

- In Graz findet am **9.Juli** ab 17:00 im Haus der Architektur eine Regionalveranstaltung mit Vertreter:innen aus Politik, Forschung, Wirtschaft, begleitet von einer kleinen Ausstellung und Informationen zu gemeinschaftlichem Wohnen. Diese Veranstaltung und die Projektbesichtigungen um Graz wird mit dem wohnlabor organisiert.
- Mitte Juni organisiere ich ein Online-Infotreffen (Kennenlernen, Fragen und Antworten)
- In Wöllersdorf gibt's was zu Essen und Lagerfeuer
- Einkaufsmöglichkeiten gibt es meistens, an Wochenenden weniger ...
- Übernachtung in der Gmundnerhütte ist mit Vereinskarte günstiger (AV, Naturfreunde o.ä.). Aufstieg zur Gmundnerhütte von der einfacheren Südseite, dennoch einige Höhemeter
- Es wird keine Garantie für das Wetter gegeben, deshalb auf Kleidung und mentale Stärke achten
- Die Tagesetappen sind fix, damit wir den Gastgeber:innen zeitlich entgegenkommen. Deshalb ist es wichtig, die eigene Fitness zu kennen (auf der Übersicht sind Gehzeit, Aufstiegs- und Abstieghöhe angegeben. Trainieren zB Tag1: 4 Stunden gehen, Tag2 und 3 Pause, Tag 4: 6 Stunden gehen, Tag 5 Pause, Tag6: 6 Stunden gehen. Anschließend haben sich die Blasen gelegt, die Schuhe an die Füße und die Füße an die Schuhe gewöhnt, und auch die Schultern wissen, wie's läuft.
- Gültige Corona-Regelungen während der Wanderzeit bitte beachten und einhalten (Antigentests, Impfnachweis, FFP2 ...)

Wenn sich etwas in der eigenen Sommerplanung ändern sollte, dann bitte ich, mir die entsprechende Auswirkung auf die angemarkten Wandertage (recht früh) mitzuteilen.

Die **Rückmeldungen** würden mir **bis Ende Mai** helfen, damit ich im Juni dann konkreter planen kann. Bitte unterstützt mich mit euren (vorab) möglichst klaren Wanderwünschen (ändern kann sich eh immer was, no'naa).

Danke und IG Ralf